



MAN mit gutem ersten Halbjahr

München, 23.07.2026

- **Umsatz von MAN Truck & Bus legt im ersten Halbjahr 2026 auf 7 Mrd € (+6%) zu**
- **Absatz steigt deutlich auf rund 51.000 Einheiten (+8%) – vollelektrische Busse und Trucks wachsen um 37%**
- **Auftragseingang steigt auf rund 55.500 Einheiten (+6%)**
- **Bereinigtes Operatives Ergebnis gesteigert auf 486 Mio € (+80 Mio €)**
- **Bereinigte Operative Rendite steigt auf 7,0% (+0,8 ppt)**
- **MAN CEO Alexander Vlaskamp: „Wir sind bei MAN in einem schwachen Markt in unserem Kerngeschäft nun seit dreieinhalb Jahren solide unterwegs. Bei der weiteren Verbesserung unserer Wettbewerbsfähigkeit dürfen wir aber jetzt nicht nachlassen. Dazu haben wir verschiedene Initiativen gestartet und sie unter dem Vorhaben ‘Next Level’ zusammengefasst.“**

MAN Truck & Bus
Dachauer Straße 667
80995 München

Bei Fragen wenden Sie sich bitte
an:

Jörn Roggenbuck

Telefon: +49 173 3760755

joern.roggenbuck@man.eu

<https://press.mantruckandbus.com/>

MAN Truck & Bus zeigt sich in einem vor allem in Deutschland herausfordernden Markt weiter resilient und hat erneut ein robustes Ergebnis vorgelegt. Alle wesentlichen Kennzahlen stiegen im ersten Halbjahr 2026 gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Umsatz (+6%) und Absatz (+8%) wuchsen. Der Auftragseingang legte um 6% zu. Auch die Profitabilität lag über dem Vergleichszeitraum des Vorjahres: Das Bereinigte Operative Ergebnis stieg auf 486 Mio € (+80 Mio €), die Bereinigte Operative Rendite lag bei 7,0% (+0,8 ppt).

MAN-CEO Alexander Vlaskamp: „Wir sind bei MAN in einem schwachen Markt in unserem Kerngeschäft nun seit dreieinhalb Jahren solide unterwegs. Bei der weiteren Verbesserung unserer Wettbewerbsfähigkeit dürfen wir aber jetzt nicht nachlassen. Dazu haben wir verschiedene Initiativen gestartet und sie unter dem Vorhaben ‘MAN Next Level’ zusammengefasst – darunter beispielsweise das Programm zur Verbesserung unserer Performance ‘MAN2030+’ oder das Programm zur beschleunigten Nutzung neuer Technologien, unseren AI Accelerator.“

MAN Truck & Bus ist einer der führenden europäischen Nutzfahrzeughersteller und Anbieter von Transportlösungen mit jährlich rund 14,1 Milliarden Euro Umsatz (2025). Das Produktportfolio umfasst Lkw und Busse mit Diesel- und Zero-Emission-Antrieben, Transporter, Diesel- und Gasmotoren sowie Dienstleistungen rund um Personenbeförderung und Gütertransport. MAN Truck & Bus ist ein Unternehmen der TRATON GROUP und beschäftigt weltweit ca. 32.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter



MAN-Finanzvorständin Inka Koljonen: „Wir sind weiter auf Kurs. MAN liefert auf einem konstanten Niveau verlässlich gute Ergebnisse und einen starken Cashflow. Gegenüber Vorjahr konnten wir das operative Ergebnis nochmals um 0,8 Prozentpunkte steigern. Das ist bemerkenswert in einem sehr volatilen Marktumfeld. Die Zahlen spiegeln auch die Wirkung unserer Initiativen der letzten Jahre zur Verbesserung unserer Cash-Position und Profitabilität wider. Für das Gesamtjahr 2026 gehen wir davon aus, dass die Nachfrage, vor allem in Deutschland, weiterhin eher verhalten bleibt und der Markt auch weiter von Unsicherheiten geprägt sein wird.“

Elektromobilität wächst weiterhin überproportional

Insgesamt setzte MAN im ersten Halbjahr 50.900 Fahrzeuge ab (+8%) – davon 27.300 im zweiten Quartal. Der deutsche Markt hat sich dabei im Vergleich zum restlichen europäischen Markt schwächer entwickelt. Besonders stark wuchs das Geschäft mit vollelektrischen Fahrzeugen. Deren Absatz legte im ersten Halbjahr um 37% auf 1.100 Fahrzeuge zu – davon rund 600 eTrucks und 500 eBusse.

E-Portfolio komplett – zwei weitere Werke elektrifiziert

MAN bietet ein durchgängiges vollelektrisches Lkw-Portfolio von 12 bis 50 Tonnen – von leichten Verteileranwendungen bis zum schweren Fernverkehr. Zudem kommt noch in diesem Jahr der vollelektrische Reisebus Lion's Coach E zu den ersten Kunden. Darüber hinaus erweitert MAN das Portfolio für die speziellen Anforderungen von Kommunen und Rettungsdiensten – ein Markt mit großer Bedeutung für MAN: So wurde das weltweit erste vollelektrische Drehleiter-Fahrzeug für Feuerwehren unter 16 Tonnen auf Basis des neuen batterieelektrischen eTGM vorgestellt und im österreichischen Judenburg fahren bereits die ersten elektrischen Müllsammel-Fahrzeuge von MAN.

Die Produktion ist vorbereitet auf den weiteren Hochlauf der Elektromobilität: Krakau wurde jetzt als zweites Lkw-Werk von MAN elektrifiziert: Der Serienstart der leichten Lkw-Baureihe MAN eTGL erfolgte im Juli. Später im Jahr 2026 wird dort zudem der neue mittelschwere MAN eTGM vom Band rollen. Damit wird Krakau zum zweiten Produktionsstandort für elektrische Lkw neben München, wo die schweren Elektro-Lkw MAN eTGX und MAN eTGS entstehen.

Im türkischen Werk Ankara startete das Unternehmen zudem im ersten Halbjahr die Serienproduktion seines vollelektrischen Stadtbusses MAN Lion's City E – als dritter globaler eBus-Produktionsstandort neben Starachowice in Polen und Olifantsfontein in Südafrika.



Finanzielle Highlights MAN Truck & Bus - 1. Halbjahr 2026

	2026	2025	Veränderung
Auftragseingang (in Einheiten)	55.456	52.485	6 %
Absatz (in Einheiten)	50.939	47.034	8 %
davon Lkw	31.680	28.743	10 %
davon Busse	3.292	3.231	2 %
davon MAN TGE	15.987	15.060	6 %
Book-to-bill Ratio	1,1	1,1	0,0
Umsatz (in Mio €)¹	6.982	6.616	6 %
Neufahrzeuge	4.294	3.983	8 %
Vehicle-Services-Geschäft	1.499	1.462	3 %
Sonstige ¹	1.188	1.172	1 %
Operatives Ergebnis (bereinigt) (in Mio €)¹	486	406	80
Operative Rendite (bereinigt) (in %)¹	7,0	6,1	0,8 ppt.

¹ Vorjahreswerte angepasst